

# Niedersachsenschau vom 22. September 2018, Landesgruppe Niedersachsen / HH / HB

Auch in diesem Jahr hat die LG Niedersachsen, Hamburg, Bremen wieder eine Zucht.- und Schönheitsschau durchgeführt. Erstmals am neuen Veranstaltungsort, dem DOG CITY BREMEN.



Am Freitag trafen sich einige Mitglieder zur Vorbereitung und Aufbau in der schönen, hellen Halle. Es ging gewohnt lustig, aber routiniert voran, so dass die Arbeit recht zügig erledigt war. Am Abend fand man sich in der Cafeteria ein und es gab ein paar Leckerchen vom Grill.

Leider war es wohl nicht eindeutig aus der Einladung zu entnehmen, dass diese für alle Mitglieder galt. Egal, ob am Aufbau beteiligt oder auch nicht.



Am Samstag früh trafen dann nach und nach die Hunde mit ihren Besitzern ein. Leider etwas wenig an der Zahl. Auch unser Richter, Peter Wenzel war pünktlich zur Stelle. So ging dann das Richten flott voran und wir riefen zu früh zur Mittagspause. Dummerweise hat der Imbissbetreiber offensichtlich verschlafen. Nach kurzer Beratung wurde beschlossen, einfach mit leerem Bauch fortzufahren und das Essen zu verschieben. Endlich konnten nun die schon sehr ungeduldigen Kinder ihr Können vorführen. Die leuchtenden Augen der kleinen, die teilweise gerade so über ihren Hund hinweg schauen können, sind immer wieder eine Freude.



Anschließend wurde noch der jeweils schönste Landseer und Neufundländer gekürt. Und zum krönenden Abschluss erhielt mal wieder der Neufirüde „ Argon Bär vom Rosenschild „ verdient den größten Pokal für den Tagessieg als schönster Hund der Schau.



Leider hatte jemand die Begrüßungsrede nicht mit bekommen und die vermeintliche Niete entsorgt. So ist jemand ohne den Hauptpreis der Tombola, eine Hundesilhouette, nach Hause gefahren. Kurzerhand wurde eine Auktion gestartet und die Landseersilhouette fand für sagenhafte 70 € seine neuen Besitzer. Die Neufundländersilhouette fand leider keinen Abnehmer, ist aber bei Renate und Günter Grimm käuflich zu erwerben. Tel.:04735 1070.

Dann wurde ruck zuck abgebaut und einige stärkten sich noch am endlich geöffneten Imbiss, bevor alle die Heimreise antraten. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und dem Richter.



Im nächsten Jahr treffen wir uns am 21.09.2019 an gleichem Ort. Dann werden auch einige kleine Organisationsfehler abgestellt, so dass es Kaffee auch in der Halle gibt, der Imbissbetreiber früher geweckt wird und die Appartements über den Vorstand der LG gebucht werden können.